

Ersetzt  
SN 592 000:2002  
SN 592 000/A1:2008

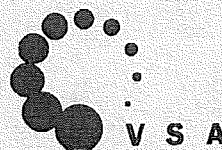
Installations pour évacuation des eaux des biens-fonds – Conception et exécution  
Impianti per lo smaltimento delle acque dei fondi – Progettazione ed esecuzione

## Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung – Planung und Ausführung

Referenznummer:  
SN 592 000:2012 de

Gültig ab: 2012-08-01

 suissetec



Vertrieb  
suissetec, CH-8001 Zürich

VSA, CH-8152 Glattbrugg

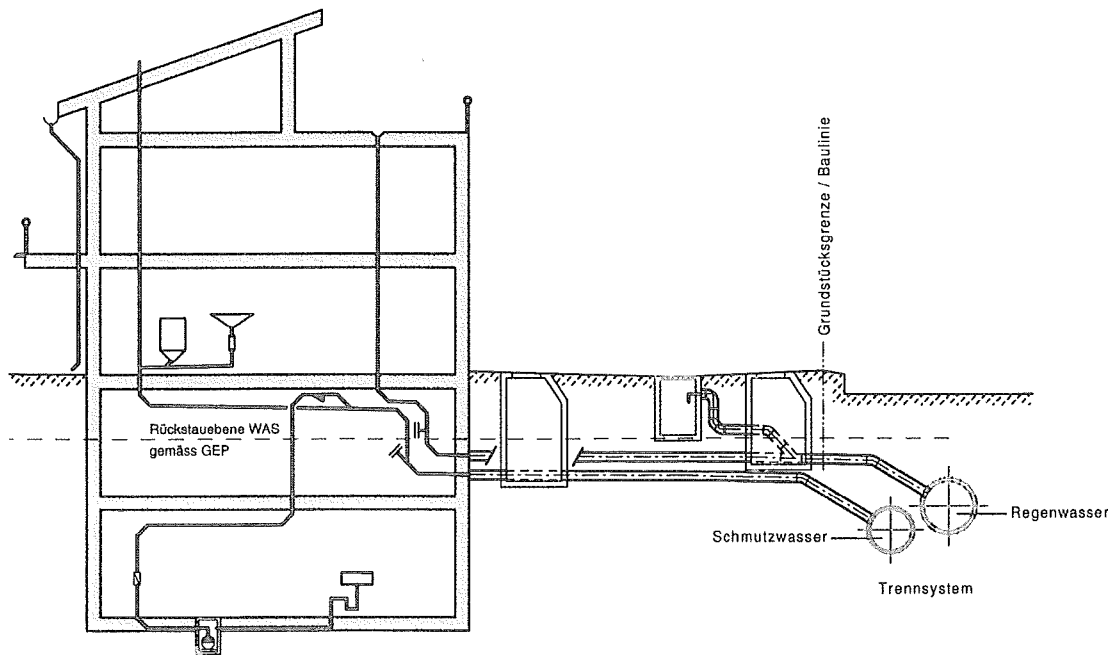
## 2.2 Arten der Siedlungsentwässerung

Die Siedlungsentwässerung erfolgt im Trenn- oder Mischsystem. Beide Systeme können nebeneinander im gleichen Einzugsgebiet angewendet werden. Sie können auch kombiniert und entsprechend modifiziert werden.

Nicht verschmutztes Abwasser und Regenwasser sind bei beiden Systemen gemäss den Bestimmungen des Gewässerschutzgesetzes prioritär einer Versickerung oder allenfalls einem oberirdischen Gewässer zuzuleiten.

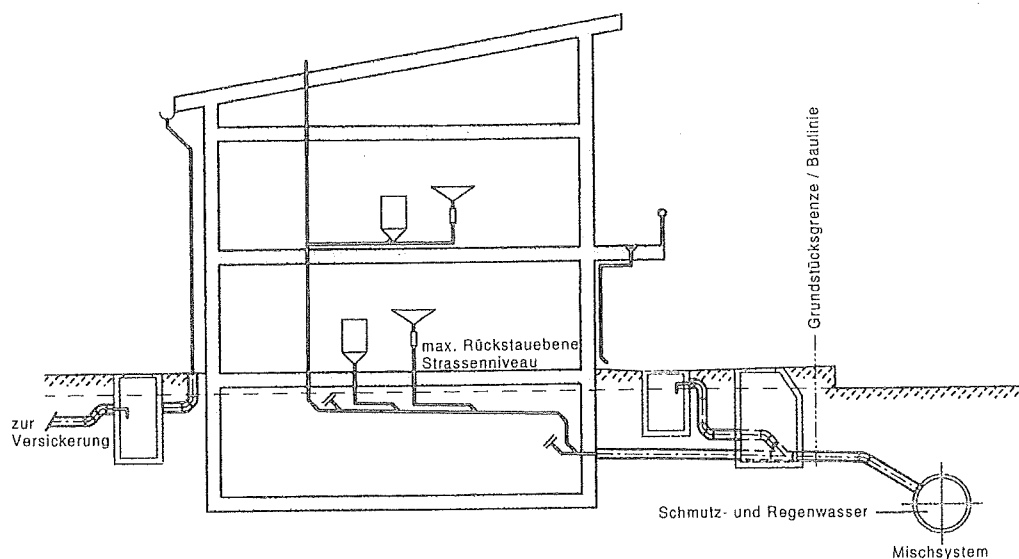
### 2.2.1 Trennsystem

Im Trennsystem (getrennte Ableitung) werden Schmutz- und Regenwasser in zwei voneinander unabhängigen Kanalnetzen abgeleitet. Den Schmutzwasserkanälen sind das häusliche und industrielle Abwasser sowie dasjenige Regenwasser zuzuführen, welches in der Abwasserreinigungsanlage behandelt werden muss. Die Regenwasserkanäle nehmen das Regenwasser von Dächern, Plätzen und Strassen auf, welches nach einer allfälligen Regenwasserbehandlung in der Regel einem oberirdischen Gewässer zugeleitet wird.



### 2.2.2 Mischsystem

Im Mischsystem (gemeinsame Ableitung) werden Schmutz- und Regenwasser in einem gemeinsamen Kanalnetz der Abwasserreinigungsanlage zugeleitet. Um die Abmessungen der Kanalisation in einem wirtschaftlich vernünftigen Rahmen zu halten und zur Entlastung der Abwasserreinigungsanlage sind im Mischsystem an geeigneten Stellen Regenentlastungsbauwerke angeordnet. Das dort bei starken Niederschlägen entlastete Abwasser wird nach einer allfälligen Regenwasserbehandlung in der Regel einem oberirdischen Gewässer zugeleitet.



### 2.2.3 Systemwahl

Trenn- und Mischsysteme haben Vor- und Nachteile. Welches System bei der Siedlungsentwässerung angewendet wird, bestimmt die zuständige Stelle auf Grund des Generellen Entwässerungsplans (GEP).

Für Sanierungsleitungen und beim Einsatz von Kleinkläranlagen ist immer das Trennsystem anzuwenden.

## 2.3 Abwasserentsorgung ausserhalb des Kanalisationsbereichs

Ausserhalb des Bereichs öffentlicher Kanalisationen ist das Abwasser gemäss den Bestimmungen des Gewässerschutzgesetzes entsprechend dem Stand der Technik zu entsorgen. Die abwassertechnische Sanierung von abgelegenen Liegenschaften kann grundsätzlich nach dem VSA-Leitfaden «Abwasser im ländlichen Raum» erfolgen. Es sind dies:

- Sanierungsleitung
- Kleinkläranlage
- Speicherung und regelmässige Abfuhr

Die Art der Abwasserentsorgung ausserhalb der Bauzone ist im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle festzulegen. Sofern zweckmässig und zumutbar, ist der Anschluss an die öffentliche Kanalisation mit einer Sanierungsleitung vorzunehmen (s. Kapitel 9).

Trennsystem

